

## Guten Morgen, *Bielefeld*

Kennen Sie das auch? Man sitzt gemütlich beim Frühstück, der Kaffee dampft und duftet. Dann schneidet man ein frisches Brötchen auf. Es knuspernt gemütlich. Kaum ist der Schnitt vollzogen, erstarrt der erwartungsfrohe Esser. Denn dort, wo eigentlich der Teig sein sollte, klappt ein riesiger Krater. So riesig, wie das nur bei einem Brötchen sein kann. Früher gab es einen netten Spruch: „Da hat wohl der Bäcker seine Frau durchgejagt.“ Heute ist der Spruch bestimmt politisch völlig unkorrekt und obendrein sexistisch. Auf der anderen Seite: Wir kennen die Gemahlin des braven Bäckermeisters nicht, aber wenn das wirklich stimmt mit dem Durchjagen, dann muss sich die Dame permanent in einem von Leinwebers Brötchen aufhalten. Jedenfalls ganz oft. *Ihr Leinweber*

## Mit Bürgerbegehren gegen Schließung des Freibades

■ **Bielefeld** (Gün). Der Förderverein des Freibades Gadderbaum will mit einem Bürgerbegehren gegen die drohende Schließung der Schwimmstätte ankämpfen. Hannelore Pfaff, im Vorstand des Fördervereins und grünes Ratsmitglied: „Ich bin ganz hoffnungsvoll. Unser Bad darf nicht abgerissen werden.“ Auf der nächsten Mitgliederversammlung am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr, im Clubheim Bolbrinker, Bolbrinkers Weg 33, soll das Bürgerbegehren auf den Weg gebracht werden. Der Verein, 2.600 Mitglieder, benötigt nach Angaben Pfaffs 12.000 Unterschriften.

## Alle Freixemplare vergriffen

■ **Bielefeld** (ako). Die Freixemplare für das Buch über die Zerstörung des jüdischen Lebens in der Region während der Nazizeit mit dem Titel „Es waren doch unsere Nachbarn!“ (NW vom 1. März), die im Stadtarchiv verteilt wurden, sind bereits nach einem Tag vergriffen. Die noch vorhandenen Exemplare werden nur zu pädagogischen oder wissenschaftlichen Zwecken abgegeben. Anfragen dazu sind schriftlich zu richten an [bernd.wagner@bielefeld.de](mailto:bernd.wagner@bielefeld.de).

Anzeige

**Fiat 500 Tageszulassung**



(Abbildung abweichend)

**Fiat 500 Pop**, 51 KW (69 PS), 7 Airbags, Audiosystem mit CD/MP3, ABS, City-Servolenkung, ZV mit FFB, Tagfahrlicht, Garantie 3. Jahr, u.v.m.

**Preis: 9.990,- €**  
(inkl. Fracht und Zulassung)

Verbrauch in l/100 km: 6,4 (benzot), 4,3 (dieselt), 5,1 (kombiniert), CO2 119 g/km

**E&D**  
ERDMANN & DOMKE  
Herforder Straße 202  
33609 Bielefeld - Tel.: 93201-29  
17465501\_000313

## 16-Jähriger im Nordpark überfallen

■ **Bielefeld**. Ein 16-Jähriger ist Opfer einer räuberischen Erpressung im Nordpark geworden. Er war gegen 20.50 Uhr am Donnerstagabend dort unterwegs. Auf dem Spielplatz waren sechs junge Männer, von denen zwei auf ihn zukamen und ihn aufforderten, seine Sachen herauszugeben. Die Täter hielten ihn am Arm fest und drohten mit Gewalt, als der 16-Jährige weitergehen wollte. Also gab er seine Geldbörse und sein Handy her. Der Haupttäter war etwa 18 bis 19 Jahre alt, 1,75 bis 1,80 Meter groß, stämmig und südländisch, der Mittäter war augenscheinlich Deutscher. Die vier Begleiter können nicht beschrieben werden. Hinweise: Tel. 54 50.

## NW verlost Tickets für Ramazzotti-Konzert

■ **Bielefeld**. Eros Ramazzotti präsentiert am Sonntag, 14. April, ab 19 Uhr im Gerry-Weber-Stadion seine Songs. Die NW verlost 3x2 Karten. Die Gewinn-Hotline ist vom 2. März (6 Uhr) bis zum 3. März (23.59 Uhr) geschaltet. Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Tel. (0 13 78) 40 66 77. Tickets gibt es in allen NW-Geschäftsstellen und auf [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de).

## Drei Orchester in der Rudolf-Oetker-Halle

■ **Bielefeld**. „Mit Pauken und Trompeten“ heißt es, wenn sich am heutigen Samstag, 2. März, um 19 Uhr, die drei großen Orchester der Musik- und Kunstschule (MuKu) in der Rudolf-Oetker-Halle präsentieren. Es spielen das Sinfonieorchester, das Percussion-Ensemble „Bi-Cussion-Live“ und die Big-Band „Bi-Bop“. Karten gibt es bei der *Neuen Westfälischen*, Niedernstraße 21 bis 27.



**Soll zahlen:** Silke Tötheide (links) hat Post von einer Hamburger Kanzlei bekommen. Von ihrem Internet-Anschluss soll ein Kriegsspiel runtergeladen worden sein. Rechtsanwältin Julia Mamerow vertritt sie.

# Teurer Internet-Spaß

Illegale Downloads im Netz: Mehr als 200 Bielefelder betroffen

VON ARIANE MÖNIKES

■ **Bielefeld**. Ein Schock für Silke Tötheide, als sie im September die Post öffnet: In einem Schreiben beschuldigt sie eine Kanzlei aus Hamburg, bei einer Tauschbörse im Netz illegal ein Computerspiel heruntergeladen zu haben. Sie soll hohe Anwaltskosten und Schadenersatz zahlen sowie eine Unterlassungserklärung unterschreiben. Die Wut ist groß. Aber Silke Tötheide ist kein Einzelfall.

Die Bielefelder Anwältin Julia Mamerow (46) hat in den vergangenen drei Jahren mehr als 50 dieser sogenannten Filesharing-Fälle auf den Tisch bekommen. „Die Zahl dieser Abmahnungen steigt rasant an“, sagt Mamerow aus der Kanzlei Gunkel, Kunzenbacher und Partner. Denn damit lasse sich richtig Geld machen.

Experten werfen den Abmahn-Kanzleien und Rechtsanwältern darum unseriöse Geschäftemacherei vor: Die Forderungen seien viel zu hoch, viele Abmahnungen unbegründet. Häufig treffe es Unschuldige, sagt Mamerow, Expertin für Medienrecht. Denn immer öfter werden Abmahnungen ungerichtfertig verschickt. So könnte es etwa bei den Ermittlungen der angeblichen Schuldigen zu Fehlern kommen: Jeder Computer im Netz benötigt eine IP-Adresse – eine Zahlenreihe, die einem Rechner zeitweise zu-

geordnet wird. Beim Anbieter des Internetanschlusses kann über diese Adresse ermittelt werden, welcher Kunde wann online war.

Gleich zwei Mal innerhalb von eineinhalb Minuten sei vom Anschluss der Tötheides das Kriegsspiel „Dead Island“ heruntergeladen worden, heißt es in dem Schreiben. „Völliger Unsinn“, sagt Silke Tötheide. „Ich habe sofort einen Anwalt eingeschaltet.“ 1.500 Euro verlangte

feld hat in den vergangenen beiden Jahren mehr als 150 Internet-Nutzer beraten, die wegen illegaler Downloads zur Kasse gebeten wurden, sagt Anwältin Christina Peterhanwahr.

In vielen Fällen sei aber gar nichts aus dem Internet runtergeladen worden, sagt sie. „Davon hören wir immer öfter.“ Häufig allerdings seien die Betroffenen ahnungslos Eltern, deren minderjährige Kinder im Internet unterwegs waren, sagt

### »Die Zahl der Abmahnungen steigt rasant an«

die Kanzlei aus Hamburg von ihr und ihrem Mann.

Tauschbörsen im Internet gibt es viele. Nutzer können dort Musik, Filme oder Spiele herunterladen, ohne dafür zu zahlen. Bloß ist das meistens nicht legal, denn die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Rechteinhaber beauftragen deshalb die Kanzleien, um juristisch gegen das illegale Treiben vorzugehen. Die Verbraucherzentrale Biele-

Peterhanwahr. Sie müssen aber nur unter bestimmten Umständen für den illegalen Musiktausch ihrer Kinder im Internet haften, hat der Bundesgerichtshof (BGH) im vergangenen Jahr entschieden:

Wenn Eltern ihre Kinder über die Rechtswidrigkeit der Tauschbörsen aufgeklärt haben, können sie für finanzielle Schäden auch nicht verantwortlich gemacht werden.

### „Richtige Richtung“

■ Noch in dieser Legislaturperiode soll ein Gesetz zum besseren Schutz von Verbrauchern vor unseriösen Geschäftspraktiken im Internet verabschiedet werden. Wer zum ersten Mal eine Urheber-

rechtsverletzung begeht, dem darf höchstens eine Abmahngebühr von 155,30 Euro in Rechnung gestellt werden. „Ein Schritt in die richtige Richtung“, sagt Anwältin Julia Mamerow. (ari)



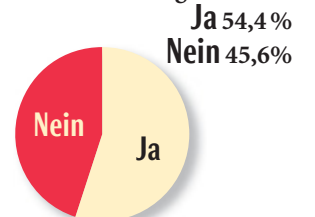
**Expertin:** Christina Peterhanwahr. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Neue Westfälische  
**nw-news.de**  
[www.nw-news.de/bielefeld](http://www.nw-news.de/bielefeld)

### Frage des Tages

Gestern haben wir Sie gefragt:  
Die Seidensticker-Halle feiert Geburtstag. Können Sie sich Bielefeld ohne die Arena vorstellen?

So haben Sie abgestimmt:



Teilnehmer: 226

**Die neue Frage:**  
Sollte das illegale Herunterladen von Musik, Spielen und Filmen im Internet schärfer bestraft werden?

Stimmen Sie bei uns im Netz ab!

### Ganz fix auch mit dem Smartphone

Die Smartphone-Kamera auf den Bildcode richten und mit Hilfe einer kostenlosen App wie „Scanlife“ oder „Barcoo“ scannen. Automatisch öffnet sich die Frage des Tages auf [nw-news.de](http://nw-news.de).



### Top-Klicks

- Gestern wurden am häufigsten angeklickt:
1. Elterliche Wohnung veräußert
  2. Polizei im Kampf gegen Einbrecher
  3. Zwei von vier Bowling-Centern in Bielefeld geschlossen
  4. Die Arena für große Momente
  5. 128 Festnahmen bei Razzien

### Kanalprüfung nur in Schutzgebieten

■ **Bielefeld** (aut). Das neue Wassergesetz, das der Landtag verabschiedet hat, würde in Bielefeld etwa 4.000 Grundstücke in Wasserschutzgebieten treffen. Die Besitzer müssten die Kanäle auf Dichtigkeit prüfen lassen. Die anderen gut 53.000 Eigentümer dürften dagegen außen vor sein. Für eine freiwillige Regelung der Stadt, auch diese Grundstücke einzubeziehen, sieht der SPD-Landtagsabgeordnete und Chef der größten Ampel-Ratsfraktion, Georg Fortmeier, „keinen Bedarf“. Zu prüfen wäre aber, ob Fristen in den Schutzgebieten angepasst werden.

Anzeige

# Die neue Betten - Luxusklasse

## Das Boxspringbett.

Die Velda Classic Kollektion bietet Schlafkomfort der Luxusklasse und das Design eines Grandhotels für Ihr Schlafzimmer. Entweder als Ausführung in Kombination mit einer Luxus Tonnen-Taschenfederkern Matratze oder in Kombination mit der Deco Matratze und Luxus Topper-Matratze. Das Boxspringbett gibt es ohne Verstellung oder auch elektrisch mit 2 Motoren verstellbar - dadurch erlangen Sie ein Maximum an Komfort und noch mehr Ergonomie für einen gesunden Schlaf. Die Luxus Verarbeitung kann mit großzügiger Bezugsauswahl inkl. Lederlook genau auf Ihr Schlafzimmer abgestimmt werden.

Velda Classic, Ihre neue Boxspring Kollektion!



**Betten Kramer - Heeper Str. 175 - 177 - 33607 Bielefeld - Tel. 0521 / 93200-0**  
Mo - Fr 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr - Sa 09.30 bis 14.00 Uhr

**BETTEN KRAMER**  
Inh. Nadine Kramer e.KfR.

30 kostenlose Parkplätze im Hof - 2. Ein-/Ausfahrt über Hanfstraße

4619601\_000312